

Am Freitag, den 29. November 2002 fand um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hennethal statt.

Es waren 31 Feuerwehrkameraden anwesend. Hiervon 14 Mitglieder der Einsatzabteilung, 10 Mitglieder der Alters- u. Ehrenabteilung, 3 fördernde Mitglieder, 4 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, sowie John Cebulla als Mitglied des Gemeindevorstandes, Ortsvorsteher Hans-Lothar Enders, Gemeindebrandinspektor Michael Schauß und der stellv. Gemeindebrandinspektor Michael Struth.

Der Wehrführer Thomas Gutperl gab die Tagesordnung bekannt. Es gab keine Bedenken gegen Form und Inhalt.

Zusammenfassung öffentlich-rechtlicher Teil:

Es wurde der verstorbenen und gefallenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Besonders gedacht wurde an Ute Schadler.

Thomas Gutperl erstattete den Jahresbericht des Wehrführers.

Christoph Lösch erstattete den Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes.

Nun brachten John Cebulla, Ortsvorsteher Hans-Lothar Enders und Gemeindebrandinspektor Michael Schauß ihre Gruß- und Dankesworte.

Karl Krämer erklärte, dass er nur noch ein Jahr als Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung zur Verfügung steht.

Zusammenfassung eingetragener Verein:

Thomas Gutperl eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Jahresberichte wurden erstattet und die dazugehörigen Fragen beantwortet:

Ralf Diels des Schriftführers.

Guiseppe Sanna des Kassierers.

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer. Es wurde festgestellt, dass die Kasse in allen Einzelheiten geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

Gleichzeitig wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt.

Dem Vorstand wurde bei 5 Enthaltungen die Entlastung erteilt.

Florian Schneider, Burkhard Klein u. Kurt Kuhn wurden zu Kassenprüfern gewählt.

Folgende Veranstaltungen wurden einstimmig beschlossen:
Grillfest 2003, Teilnahme Kerb 2003, Teilnahme Kappensitzung 2004.
Es folgt der Hinweis auf ein Schlachtfest für 2004.

Die Sitzung wurde um 21.25 Uhr beendet.

Vom 06. bis 11. Januar 2003 fand in Zusammenarbeit mit dem Turnverein ein Mehrtagesausflug nach Neukirchen am Großvenediger statt.

Zusammenfassung:

Teilnehmerzahl: 64. Start 06.01. um 23.00 Uhr in der Lautergasse. Ankunft um 08.00 Uhr im Urlaubshotel. Wir waren in einem Super-Hotel mit sehr freundlichem und hilfsbereitem Service untergebracht.

Für die Wintersportler stand das Schigebiet „Wildkogel“ mit besten Schneeverhältnissen zur Verfügung. Auch nahmen die Kinder an Schikursen teil. Unternehmungen der Nichtschifahrer. Sauna und Wellness im Hotel. Rodeln direkt neben dem Hotel. Eine anstrengende aber auch landschaftlich wunderbare Winterwanderung unter Führung des Seniorchefs des Hotels, Herrn Gasser. Es wurden durch 16 Wanderer insgesamt 1.500 Höhenmeter bewältigt. Auch die Rast auf einer Bergalm sorgte für viel Spaß.

Weiterhin wurde eine Pferdeschlittenfahrt mit bester musikalischer Unterhaltung unternommen.

Viele nutzten auch die Gelegenheit für Wanderungen durch die schöne Winterlandschaft.

Gemeinsame Unternehmungen:

Eisstockschießen und Fackelwanderung.

Weiterhin wurde an einer organisierten Mondscheinrodelwettfahrt mit 32 Startern aus Hennethal teilgenommen. Hier sprang ein 2. Platz für Rainer Emmel heraus.

Tatsächlicher Fahrer war jedoch Burkhard Klein.

Auch Abseits der verschiedenen Pisten war es ein gelungener Ausflug für alle Altersklassen. Vor allem kam auch die gemeinschaftliche Geselligkeit nicht zu kurz.

Ob im Kinderspielzimmer, beim Skat, beim Rommy, beim Après-Schi, beim Kaffeetrinken, in der Disco oder ganz einfach beim Zusammensitzen nach dem Abendessen. Es war ein rundherum erfolgreicher Ausflug. Einziger Wehrmutstropfen war die schwere Sturzverletzung von Michael Krämer.

Nicht unerwähnt bleiben soll wiederum die sehr gute Zusammenarbeit und Aufteilung vor und während des Ausfluges von Feuerwehr und Turnverein. Im Besonderen gilt hierfür ein Dankeschön an Frank Enders, der unter Anderem für die glückliche Hotelwahl verantwortlich war und die hauptsächliche organisatorische Last zu tragen hatte.

Am 22.02.2003 fand in der Turnhalle die Faschingsparty der Feuerwehr und des Turnvereins statt. Die Veranstaltung fand unter dem Motto „Modern Art“ statt und wurde trotz dem erheblichem Zeitaufwand für die Helfer zu einem Fiasko. Seitens des Feuerwehrvorstands wurde beschlossen, eine Veranstaltung mit diesem Aufwand der Jahreshauptversammlung nicht mehr vorzuschlagen.

Am 07.03.2003 hat in Born die diesjährige Jahreshauptversammlung der Hohensteiner Feuerwehren stattgefunden.

Am 08.03.2003 hat das diesjährige Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren der Gemeinde Hohenstein ebenfalls in Born stattgefunden.

Am Samstag, den 28.03.2003 wurde der diesjährige Feuerwehrpreisskat durchgeführt. Unter Beteiligung von 15 Spielern ging unser Kamerad Sigggi Ott als Sieger hervor. Besonderen Dank gilt hierbei dem Personenkreis, die durch ihre Sach- und Geldspenden diese Veranstaltung erst möglich machen.

Am 26. und 27. April 2003 beteiligte sich die Hennethaler Feuerwehr an der Gewerbeausstellung in Breithardt. Unter Anderem wurde unsere alte Spritze ausgestellt.

Unser Dauerbrenner, das Grillfest am 1. Mai, war wieder ein toller Erfolg. Das etwas geringere Interesse im letzten Jahr wurde, wie die Jahre zuvor, bei weitem ausgeglichen.

Am 09. Mai 2003 wurden folgende „Guten Geister“ des Feuerwehrgerätehauses für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Feuerwehr und die Gemeinde Hohenstein durch den Landrat geehrt: Hilde Burkl, Trude Conradi, Monika Gutperl, Anita Hackl, Henny Janka, Marianne Krämer, Else Kreusel Hildegard Kuhn und Hedwig Poths.

An dieser Stelle auch nochmals ausdrücklich vielen Dank vom Feuerwehrverein.

Am 11. Mai 2003 nahm eine Abordnung der Hennethaler Feuerwehr an den Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Holzhausen teil. Auch hier war unsere Spritze im Einsatz.

Bei zwei Gemeinschaftsübungen mit den Feuerwehren am 19. Mai und 02. Juni 2003 wurden die Feuerwehren aus Strinz-Trinitatis und Holzhausen von unserer Wehr nach Beendigung der Übung bewirtet.

Am 19. Juni wurde das Grillfest der Feuerwehr Strinz-Trinitatis durch eine 13-köpfige Abordnung der Feuerwehr Hennethal besucht.

Am 29. Juni 2003 erreichte die Hennethaler Jugendfeuerwehr beim Gemeindejugendfeuerwehrwettkampf in Burg-Hohenstein den 3. Platz. Noch sind die Steckenröther nicht zu knacken.

Am 06. Juli 2003 fand in Schlangenbad-Hausen der diesjährige Kreiswettkampf statt. Hierbei wurde von über 40 Mannschaften ein guter 13. Platz belegt.

Auch in diesem Zusammenhang ist die gute Zusammenarbeit der Hennethaler Vereine hervorzuheben. Der Turnverein und der Jugendclub verlegten kurzerhand die für das Wettkampfwochenende geplanten Fußballmeisterschaften samt Ortssporttag.

Leider musste in diesem Jahr die geplante Familienübung der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung aus terminlichen Gründen abgesagt werden. Wir werden im neuen Jahr einen neuen Anlauf nehmen.

Am 10. Juli 2003 wurde der Polterabend des Gemeindebrandinspektors Michael Schauß durch eine Abordnung der Hennethaler Feuerwehr besucht. Für die Beteiligten war es ein rundherum gelungener Abend.

Am 20.07.2003 wurde der Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Strinz-Margarethä von einer Abordnung der Hennethaler Feuerwehr besucht.

Wegen der teilweise geringen Beteiligung an den angebotenen Wanderungen und Fahrten zu den Nachbarwehren, sollen künftig nur noch schriftliche Einladungen an die Einsatzabteilung verteilt werden, da der Aufwand von Einladungen an die gesamten Mitglieder in keinem Verhältnis zur Teilnahme stehen.

Am 27. August 2003 fand unter Beteiligung von 3 Vorstandsmitgliedern und des Gemeindebrandinspektors ein Gespräch mit der Gemeindeverwaltung statt. Hierbei wurden folgende 3 Punkte angesprochen: Bestehende Differenz bei der Abrechnung des Feuerwehrgerätehausumbaus. Wegfall der Schleuse in der Aubachstraße. Schlammfang vor dem Gerätehaus.

Am 27. September 2003 haben die Jugendfeuerwehrmitglieder Juri Diels, Jared Emmel und Christian Klein in Bad Camberg die Leistungsspange erworben.

Auch dieses Jahr wurden die Kerbeversammlungen wieder im Feuerwehrhaus abgehalten. Die Feuerwehr beteiligte sich auch wieder bei der Durchführung der Kerb am 11. und 12. Oktober 2003.

Beim Volkstrauertag am 16. November 2003 stellte die Feuerwehr eine Ehrenwache.

Auch im Jahr 2003 wurden durch Abordnungen des Feuerwehrvorstandes wieder Geburtstags- und Jubiläumsbesuche bei Walter Martin, Melanie Sanna, Janina Diels, Karl Heckelmann, Erwin Schaaf und Klaus Martin durchgeführt.

Weiterhin waren Feuerwehrkameraden im laufenden Jahr in zwei Ausschüssen tätig.

Im abgelaufenen Berichtsjahr haben 6 ordentliche Vorstandssitzungen stattgefunden.

Die regelmäßigen Treffs der Alters- und Ehrenabteilung finden nach wie vor statt. Der Besuch ist jedoch etwas rückläufig.

Die Freiwillige Feuerwehr Hennethal besteht zum 28. November 2003 aus 89 (90) Mitgliedern. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

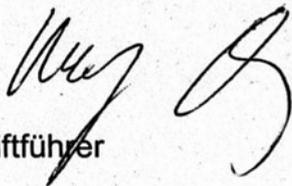
17 (18)	Mitglieder der Jugendfeuerwehr
21 (22)	Mitglieder der Einsatzabteilung
25 (25)	Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und
26 (25)	fördernden Mitgliedern.

Von hier aus sei noch allen Helferinnen und Helfern bei den Feuerwehraktivitäten und Festen herzlich gedankt.

Dies war der Jahresbericht für den Zeitraum vom 29. November 2002 bis zum 28. November 2003. Sollte ich etwas vergessen haben, so bitte ich wie jedes Jahr um Nachsicht.

Ich schliesse mit den Worten getreu unserem Motto "Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr".

Hennethal, 28. November 2003



Schritfführer